

# Grundwissen Sozialkunde 10

(erstellt durch den Sozialkudkurs 10 bc im Schuljahr 2011/12, Stand 31.07.2012)



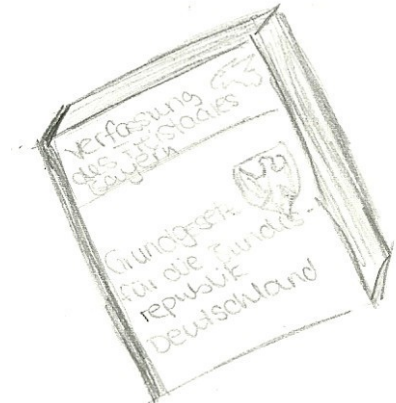
## 10 (WSG-W, NTG, SG)

- **Grundgesetz: Wertordnung; Menschenwürde als zentrales Prinzip; Grundrechte**

Festlegung von Werten und Richtlinien für ein geordnetes gesellschaftliches Zusammenleben im Grundgesetz

Fördern eines friedlichen Zusammenhalts durch Schwerpunkte wie Gleichberechtigung

Verankerung der Menschenwürde in **Art. 1 GG** → hervorgehobene Stellung im Grundgesetz (GG)



Grundrechte (Art. 1-19): Menschenrechte (z.B. Art.1), die jeder Mensch von Geburt an besitzt, und Bürgerrechte (z.B. Art. 8, die jeder deutsche Staatsbürger besitzt)

- **Rechtsstaat, Demokratie, Bundesstaat**

### Rechtsstaat:

Schutz vor Willkür durch Rechtsweggarantie

Bindung der Verfassungsorgane an das Grundgesetz + Gewaltenteilung

Bindung der Gesetze an das Grundgesetz

### Demokratie:

griechisch für Volksherrschaft

Umsetzung möglich als

direkte (Volk entscheidet in Abstimmung über Sachverhalte) oder

indirekte/repräsentative Demokratie (Volk entscheidet durch Wahl von Stellvertretern, die über Sachverhalte entscheiden)

# Grundwissen Sozialkunde 10

(erstellt durch den Sozialkundekurs 10 bc im Schuljahr 2011/12, Stand 31.07.2012)



## Bundesstaat:

Verteilung von staatlichen Aufgaben zwischen Gesamtstaat (BRD) und Teilstaaten (Bundesländer), so dass beide politische Ebenen für bestimmte, verfassungsgemäß festgelegte Aufgaben (**Art. 70 – 74 GG**) selbst zuständig sind → vertikale Gewaltenteilung

Interessenvertretung der Länder auf Bundesebene: Bundesrat

- **Prinzipien der Art. 1 und 20 sowie des Art. 79 Abs. 3 GG als unveränderbarer Verfassungskern**

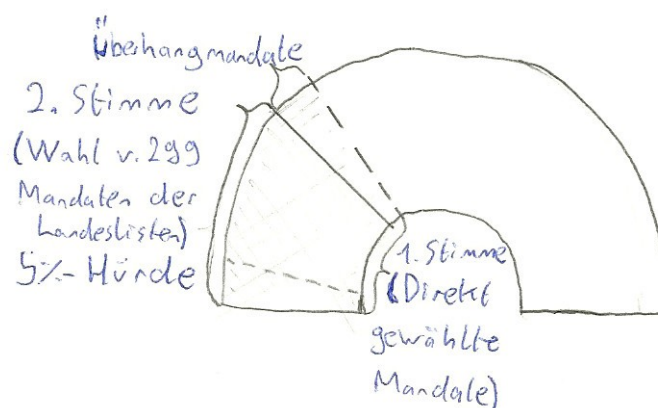
Bestimmungen in **Artikel 79 (3)** (= Ewigkeitsklausel)

- 1) Gliederung in Länder und Mitwirkung der Länder
  - 2) **Artikel 1**: Schutz der Würde des Menschen
  - 3) **Artikel 20** (Staatsfundamentalnormen, „Verfassung der Verfassung“): Republik, Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat + Gewaltenteilung
- **Mitwirkungsmöglichkeiten im politischen Prozess auf Bundes- und Landesebene**

## Wahlen:

Wahlrechtsgrundsätze: frei, gleich, geheim, allgemein, unmittelbar

Wahlrecht: personalisierte Verhältniswahl (Erst- und Zweitstimme)



Interessenvertretung durch Interessengruppen und Verbände (z.B. ADAC, DFB)

## Bürger- und Volksentscheid

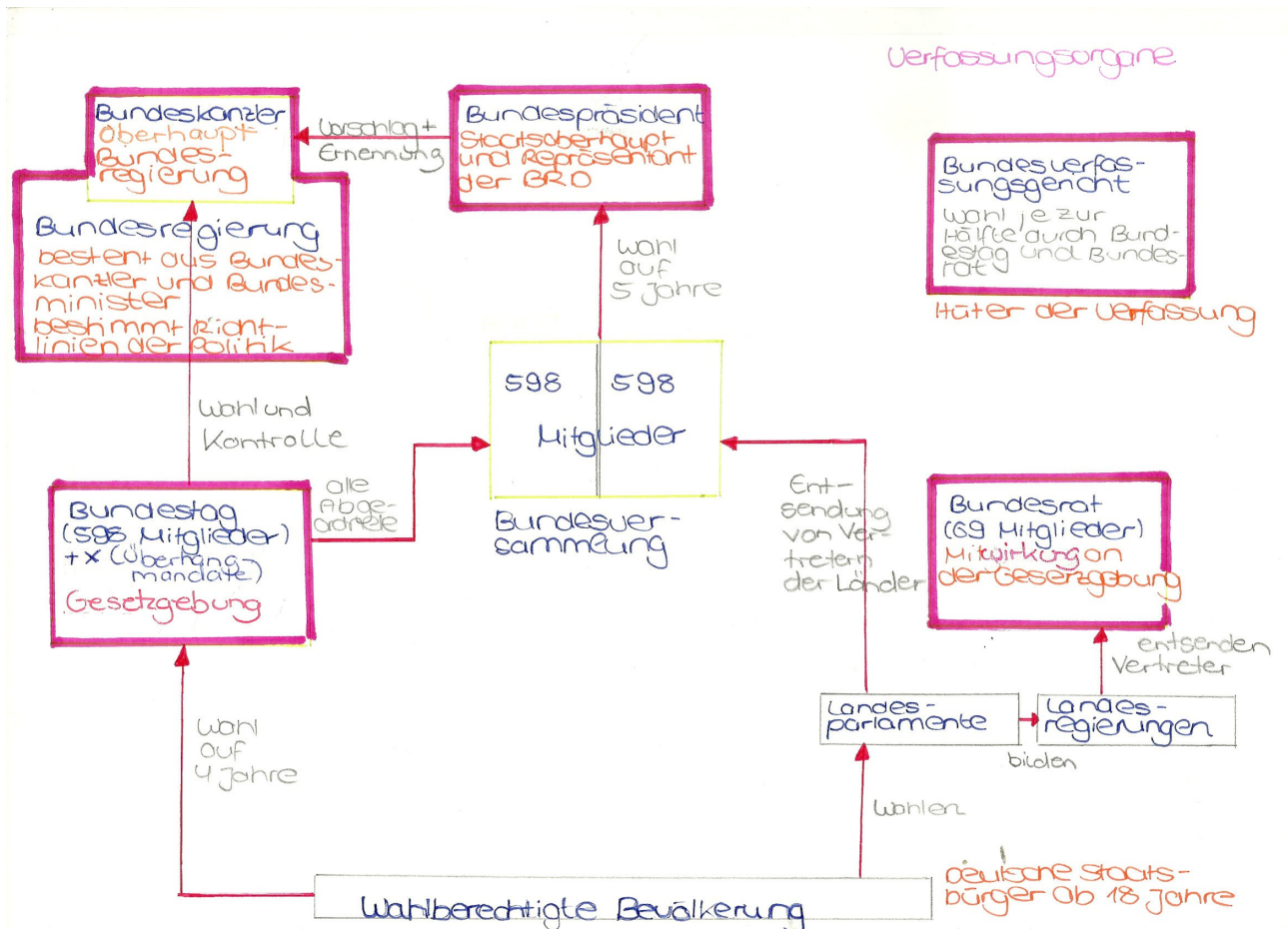
als Elemente direkter Demokratie (nur auf Kommunal- und Landesebene, nicht auf Bundesebene → Ausnahme: Neuregelung der Gliederung des Bundesgebietes)

# Grundwissen Sozialkunde 10

(erstellt durch den Sozialkudkurs 10 bc im Schuljahr 2011/12, Stand 31.07.2012)



- **Politische Institutionen und ihr Zusammenwirken auf Bundesebene im Überblick**



- **Achtung der Menschenwürde und der demokratischen Grundwerte**
- **Bereitschaft, sich über aktuelle Entwicklungen und Zusammenhänge in Politik und Gesellschaft zu informieren**
- **Bereitschaft, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen**